

NewEra Software, Inc.

Image FOCUS

**Gebrauchsanweisung
„Erste Schritte“**

Version: 7.0

Revision: 1

Datum: 08-09-2008

Klassifizierung: GA

Copyright-, Marken- und Rechtshinweise

Copyrights

Diese Gebrauchsanweisung „Erste Schritte“ und die damit zusammenhängenden Softwareprodukte sind urheberrechtlich geschützt unter Copyright 2008, NewEra Software, Inc. Alle Rechte vorbehalten.

Lizenzvertrag

In dieser Gebrauchsanweisung „Erste Schritte“ werden Installation und Bedienung von Image FOCUS sowie seiner Systemumgebung und Anwendungen beschrieben. Diese Software wird nur unter den Bedingungen eines Lizenzvertrags zwischen dem Lizenznehmer und NewEra Software Inc. zur Verfügung gestellt. Kein Teil dieser Gebrauchsanweisung oder der damit zusammenhängenden Softwareprodukte darf in irgendeiner Form oder auf irgendeine Weise für welchen Zweck auch immer elektronisch oder mechanisch reproduziert, übertragen, fotokopiert oder aufgezeichnet werden ohne ausdrückliche schriftliche Genehmigung von NewEra Software, Inc.

Marken und Copyrights anderer Unternehmen

Auf folgende Produkte und/oder eingetragene Marken von International Business Machines Corporation wird in diesem Dokument Bezug genommen: MVS, VM, RACF, z/OS, SYSPLEX, JES, VTAM, TSO, ISPF, ICKDSF, DFSMSdss, DR/DSS und andere.

Technischer Support

Support rund um die Uhr	NewEra Software ist bemüht, den bestmöglichen technischen Support zu liefern, um den wachsenden Ansprüchen unserer Kunden gerecht zu werden. Zu diesem Zweck steht der technische Support von NewEra unseren Kunden zu jeder Tag- und Nachtzeit zur Verfügung, d. h. 24 Stunden lang an allen 7 Wochentagen.
Telefonkontakt während der Geschäftszeiten	Im Notfall wählen Sie bitte folgende Telefonnummern, um die Mitarbeiter unserer technischen Support-Abteilung während der normalen Geschäftszeiten (6.00 bis 16.00 Uhr US-Westküstenzeit) zu erreichen: • Anrufe aus Nordamerika – 1-800-421-5035 • Anrufe aus Übersee – 1-408-201-7000
Telefonkontakt außerhalb der normalen Geschäftszeiten	Außerhalb der normalen Geschäftszeiten wird Ihnen bei Anruf der vorstehenden Telefonnummern mitgeteilt, wie Sie einen unserer technischen Support-Mitarbeiter oder einen technischen Support-Manager erreichen können.
Senden von E-Mail	Sofern Sie mit dem Internet verbunden sind, können Sie unseren technischen Support-Mitarbeitern unter support@newera.com eine E-Mail-Nachricht senden. Ihre E-Mail wird dann spätestens am nächsten Arbeitstag beantwortet. Wenn Sie produktspezifische technische Fragen oder Vorschläge haben, können Sie diese ebenfalls per E-Mail an uns senden.
Hilfe über die NewEra-Website	Falls Sie mit dem Internet verbunden sind, können Sie unseren technischen Support über www.newera.com erreichen. Ihre Anfrage wird dann spätestens am nächsten Arbeitstag beantwortet.
Servicequalität	NewEra ist bemüht, den Kunden den bestmöglichen Service zu bieten, indem wir bei Beantwortung von Kundenfragen nach folgenden Richtlinien vorgehen: • Alle während der Geschäftszeiten per Telefon erhaltenen kritischen Anfragen werden innerhalb von 15 Minuten beantwortet. • Alle technischen Fragen, die uns per E-Mail oder über die NewEra-Homepage erreichen, werden spätestens bis zum nächsten Arbeitstag beantwortet.
Wir benötigen Ihre Vorschläge!	NewEra ist sich bewusst, wie wichtig es ist, unseren Kunden den bestmöglichen Support zu bieten. Deshalb freuen wir uns über alle Kundenvorschläge, die uns ermöglichen, unseren technischen Support noch weiter zu verbessern.

Inhalt

Kapitel 1	Zweck dieses Dokuments	1-5
	Image FOCUS – Begriffe und Definitionen	1-7
	Fragebogen zur Image FOCUS -Demo	1-9
Kapitel 2	Installation von Image FOCUS	2-11
	Überblick über die Image FOCUS -Installation	2-11
	Installations-Checkliste	2-12
	Installations-Checkliste –	
	Mehrere Benutzer für „VTAM Application“	2-17
	Installations-Checkliste –	
	„Recovery Use“ (Wiederherstellung)	2-19
	Installations-Checkliste –	
	Background Use (Hintergrundverwendung)	2-21
Kapitel 3	Verwendung von Image FOCUS	3-23
	Beispielübungen – Anmeldung	3-23
	Beispielübungen – Workbench View	3-25
	Beispielübungen – Production View	3-34
Kapitel 4	Der nächste Schritt	4-53
Index	5-59	

Kapitel 1

Zweck dieses Dokuments

Dieses Dokument soll die Benutzer mit den grundlegenden Funktionen von **Image FOCUS (IFO)** vertraut machen. Kapitel 2 behandelt die Installation und Kapitel 3 befasst sich mit der Einrichtung und den grundsätzlichen Funktionen von **Image FOCUS**.

Bei der Produktfamilie **Image FOCUS** handelt es sich um ein äußerst fortschrittliches IPL-Qualitätsmanagementprodukt. Dieses Produkt ermöglicht IPL-Integrität, globales Änderungsmanagement und Normierung der z/OS-Konfigurationskomponenten. Es wird in allen Phasen des IPL-Lebenszyklus verwendet, d. h. von Entwicklung, Testphase und Bereitstellung bis hin zur Produktion. Unternehmen in aller Welt verwenden Image FOCUS, um eine möglichst fehlerfreie, normierte Produktionsumgebung zu schaffen. Benutzer können spezielle Projekte automatisieren, um z. B. zu einer neuen Version des Betriebssystems überzugehen oder die Konsolidierung und Normierung zu fördern.

Image FOCUS soll dem Benutzer das Testen, Überwachen und Schützen der IPL-Integrität des Host-Betriebssystems oder Sysplex erleichtern, und zwar unter Verwendung eines z/OS- oder älteren MVS-basierten Systems und Einbeziehung von JES, VTAM und TCP/IP in die entsprechenden Prüfungen (Inspections). Image FOCUS ermöglicht das Testen der Komponenten, die die Betriebssystemumgebung definieren, und zwar auf gleiche Weise, wie die einzelnen Komponenten während des tatsächlichen IPL-Prozesses eingesetzt werden. Diese Tests oder IPL-Prüfungen können mittels **Image FOCUS** auf verschiedene Weise vorgenommen werden – auf Anforderungsbasis über „Workbench View“, durch eine Intervallüberwachungsmethode über „Production View“ oder auch im Stapelmodus.

Erwartungen

Die Gebrauchsanweisung **Erste Schritte** beschreibt die grundsätzliche Einrichtung der Anforderungs- und Überwachungsmethode in Verbindung mit den Bildprüfungen. Als Beispiele werden in diesem Dokument Standardnamen verwendet. Beachten Sie alle Änderungen, die für Ihre anlagenspezifischen Normen erforderlich sind.

Bei dieser Gebrauchsanweisung wird davon ausgegangen, dass Sie mit dem Betriebssystem z/OS von IBM vertraut sind und auch wissen, wie Datensätze und APPLIDs zugeordnet werden. Falls Sie diesbezüglich Fragen haben, sollten Sie sich an Ihren Systemprogrammierer oder an NewEra Software wenden. Weitere Kopien dieser Gebrauchsanweisung können von folgender Website heruntergeladen werden:

www.newera.com/startifo.pdf

Image FOCUS – Begriffe und Definitionen

Es folgen einige grundlegende Definitionen der in diesem Dokument sowie in den Bedienfeldern und Bildschirmen von **Image FOCUS** verwendeten Begriffe.

Blueprints (Pausen): Bei „Blueprints“ oder Pausen handelt es sich um Kopien der Komponenten, die bei einer „Inspection“ (Prüfung) durch den IFOBG-Prozess extrahiert wurden. Diese Pausen werden gespeichert, wenn beim IPL-Prozess eine Änderung an einer Komponente erkannt wurde. Pausen werden dazu verwendet, Änderungen an Elementen und Datensätzen zu identifizieren und zu verfolgen, durch die ein Sysplex, Bild, Subsystem oder eine benutzerdefinierte Datenquelle definiert wird.

IFOBG: IFOBG bezeichnet das Ausführen des „Inspection“-Prozesses unter einer gegebenen „Started Task“ (begonnenen Aufgabe) und Verwendung von zeitlicher Intervallsteuerung, um im HINTERGRUND automatische Prüfungen auszuführen (siehe „Production View“ weiter unten).

IFOM: Durch das IFOM-Verfahren wird ein STAMMADRESSRAUM erstellt, über den alle **Image FOCUS**-Benutzer verwaltet werden. Diese Adresse sollte nach einer IPL eingerichtet werden und muss verfügbar sein, damit die Benutzer auf die **Image FOCUS** VTAM Application zugreifen können.

IFOS: Das IFOS-Verfahren wird eingesetzt, wenn sich ein Benutzer bei der VTAM Application anmeldet. Für jeden Benutzer wird ein separater Adressraum erstellt.

Inspection (Prüfung): Bei einer „Inspection“ handelt es sich um die Verarbeitung des IPL-Pfades und der entsprechenden Anwendungsregeln für den IPL-Prozess sowie den Start eines Sysplex, Bildes oder Subsystems. Darin einbezogen sind wichtige Komponenten, wie z. B. PARMLIB-Elemente, PROCLIB sowie JES-, VTAM- und TCP/IP-Definitionen.

Packages (Pakete): „Packages“ bestehen aus einem Datensatz (für jeweils eine Prüfungsanforderung), aus dem die Pausen erstellt werden.

Production View (Produktionsansicht): Bei „Production View“ handelt es sich um die Einrichtung und Steuerung der „Started Task“ (begonnenen Aufgabe) des IFOBG. Diese Ansicht wird zur Überprüfung und Verwendung von Pausen eingesetzt. Diese Ansicht wird auch dazu benutzt, die Integrität eines Sysplex oder Bildes zu überwachen sowie Änderungen zu erkennen und den Status bekannt zu geben, und zwar auf Basis der Prüfungsergebnisse.

Recovery View (Wiederherstellungsansicht): „Recovery View“ bietet Zugriff auf ISPF über das **Image FOCUS**-Produkt.

Workbench View (Arbeitstischansicht): „Workbench View“ dient zur Einrichtung, Verwaltung und Ausführung von Prüfungsanforderungen. Diese Ansicht enthält Analysefunktionen und Schnittstellen, um erweiterte Funktionen und Dienste aufrufen zu können.

Fragebogen zur Image FOCUS-Demo

Firma: _____

Tester: _____

Telefon: _____

E-Mail: _____

Startdatum: _____

Download-Datum: _____

Heutiges Datum: _____

Erstellung der Datumscodes: _____

Ablauf der Datumscodes: _____

Installation von Image FOCUS

Zehn Schritte zur Installation von **Image FOCUS**

Image FOCUS von der NewEra-Website herunterladen. Patch-Ebene: _____

„Install Job“ auf Großrechner hochladen.

„Install Job“ konfigurieren und ausführen. Rückgabecodes überprüfen.

„Allocate Job“ und „Build Job“ ausführen. Rückgabecodes überprüfen.

Demo-Berechtigungssteueranweisungen im Element NSEPRM00 von PARMLIB ablegen.

IFOM, IFOS, IFOBG und IFOR in die System-PROCLIB verschieben.

Die **Image FOCUS**-Prozesse aktualisieren. Image FOCUS HLQ: _____

Eine **Image FOCUS** APPLID einrichten.

IFOM, IFOBG und IFOR starten.

Bei **Image FOCUS** anmelden.

Verwenden von Image FOCUS

Zehn Schritte zur Verwendung von **Image FOCUS**

Bei **Image FOCUS** anmelden.

Die „Workbench“ verwenden.

Ein Bild für die „Inspection“ definieren. Bildname: _____

Bild an die Produktion übergeben.

„Monitor Interval/Frequency“ (Monitorintervall/-frequenz) und „User Notification“ (Benutzerbenachrichtigung) einrichten.

Monitor IFOBG ausführen. Was war das Ergebnis? _____

Versionsanalyse ausführen. Welche zukünftige Version wurde getestet? _____

„Component Inspector“ (Komponentenprüfung) ausführen.

„Control Editor“ (Steuerungseditor) ausführen.

„Recovery View“ ausführen.

Probleme? Wenden Sie sich an den technischen Support von NewEra Software.

Kapitel 2

Installation von Image FOCUS

Überblick über
die Image
FOCUS-
Installation

Die Installation von **Image FOCUS** wird in Kapitel 8 des *Image FOCUS-Benutzerhandbuchs* beschrieben, bei dem es sich um ein separates Dokument handelt, das dem Produkt beiliegt. Während der Installation kann folgende Checkliste nützlich sein.

Nach Abschluss der Installation wird in Kapitel 3 dieses Dokuments näher auf die Einrichtung und Ausführung von **Image FOCUS** eingegangen.

Installations-Checkliste

Der Installationsvorgang beginnt damit, dass der „Install Job“ von **Image FOCUS** (ein sequenzieller Datensatz) von der Website der **NewEra Software** angefordert wird.

- **Download-Anforderung:** Wählen Sie auf der Homepage www.newera.com die Option „Evaluators – Download Image FOCUS“ und befolgen Sie dann die Anweisungen.
- **Öffnen der E-Mail:** Sie erhalten eine E-Mail von **NewEra Software**, die den Weblink zum Herunterladen des „Install Job“ (sequenziellen Datensatzes) enthält.

E-Mail von NewEra

From: cyc@newera.com [mailto:cyc@newera.com]
Sent: Monday, February 11, 2008 3:50 PM
To: bdm2@garlic.com
Cc: support@newera.com
Subject: IFO Evaluation

Dear: Robert K. Mancini, NewEra Software Inc.
Date: 02/11/08 - 15:57:51

Subject: IFO Evaluation

Thank you for your interest in NewEra and our Products. We are very pleased that you have decided to begin an evaluation. If at anytime should you need assistance please contact us.

Follow the link below to reach your Image Focus Evaluation Resources.
<https://ifodwn.newera.com/cgi-bin/rainmaker.pl?IFOPAGE1502491152>

Regards,

Technical Support, NewEra Software
<mailto:support@newera.com>

- **Klicken Sie auf den in dieser E-Mail enthaltenen Weblink:**
Daraufhin wird eine Webseite von NewEra Software angezeigt, auf der herunterladbare „Authorized Application Names“ (berechtigte Anwendungsnamen) zu sehen sind.

Herunter- ladbare Dateien

Authorized Application Name	Download	Read Me	User's Guide
Image FOCUS Core Rel_62 Lev_Pxx	Click	Click	Click

- **Navigation zu den auf der Webseite angeführten Links:** Im unteren Teil der Webseite sind die „Authorized Application Name(s)“ zu sehen. Für jede berechnete Anwendung werden drei Links angezeigt: „Download“ (Install Job-Datensatz), „ReadMe“ und „User’s Guide“. Hier ist ein Beispiel für „Image FOCUS Core Rel_62 Lev_Pxx“ (wobei „Pxx“ die Patch-Ebene darstellt). Die Anwendungsnamen ändern sich mit jeder neuen Patch-Ebene.
- **Herunterladen und Speichern der Datensätze:** Klicken Sie für jede berechnete Anwendung auf die Links für „Download“, „Read Me“ und „User’s Guide“. Speichern Sie diese Datensätze auf der Festplatte (lokal oder im Netzwerk). Bei der „Download“-Datei von **Image FOCUS** handelt es sich um den „Install Job“ mit der Dateinamenerweiterung „.nez“.
- **Zuordnen des „Install Job“-Datensatzes:** Ordnen Sie dem „Install Job“ auf dem Großrechner einen Datensatz zu. Die Speicherplatzanforderungen für den „Install Job“ sind wie folgt:

```
SPACE= (CYL, (25, 5)) , LRECL=80 ,
BLKSIZE=6160 , RECFM=FB
```

- **Kopieren von „Install Job“ auf den Großrechner:** Kopieren Sie den Datensatz für den „Install Job“ von **Image FOCUS** auf den Großrechner. Dabei muss die Datei im Binärformat übertragen werden. Achten Sie darauf, dass die letzte Zeile nur zwei @-Zeichen enthält.
- **Bearbeiten von „Install Job“ auf dem Großrechner:** Ändern Sie die „Jobcard-Parameter“, um den anlagenspezifischen Normen zu entsprechen. Dieses Element darf nicht neu nummeriert werden und es dürfen keine globalen Änderungen vorgenommen werden. Änderungen sollten höchstens bis zu Zeile 27 dieses Elements vorgenommen werden.

- **Angeben und Aufzeichnen von HLQ- und Volume-Namen:** Geben Sie den HLQ- und den „Volume“-Namen für die **Image FOCUS**-Datensätze innerhalb des „Install Job“ an. Schreiben Sie diese Namen hier auf, damit Sie später darauf zurückgreifen können.

&nssprfx = _____

&dskvolu = _____

- **Einreichen des „Install Job“:** Beenden Sie die Bearbeitungssitzung, bevor Sie den Job einreichen. Durch den „Install Job“ wird die Bibliothek HLQ.INSTLIB erstellt (wobei HLQ durch das Symbol &nssprfx ersetzt wird). Überprüfen Sie die Rückgabecodes.

Hinweis:

Reichen Sie diesen Job nicht von „ISPF Edit“ aus ein, da dadurch eine „B37 Space Abend“, d. h. eine abnormale Leerzeichenbeendigung, auftreten kann. Speichern und beenden Sie die „ISPF Edit“-Sitzung und reichen Sie den Job dann von der TSO-Befehlszeile (ISPF-Option 6 – Command Shell) oder von ISPF aus ein. Option 3.4.

- **Bearbeiten und Einreichen des Elements ALLOC:** Durch diesen Job werden die **Image FOCUS**-Datensätze zugeordnet. Ändern Sie die Jobcard-Parameter, um den anlagenspezifischen Normen zu entsprechen (keine anderen Änderungen erforderlich). Stellen Sie sicher, dass die HLQ- und Volume-Namen korrekt sind, und reichen Sie dann den Job ein. Überprüfen Sie die Rückgabecodes.
- **Bearbeiten und Einreichen des Elements BUILD:** Durch diesen Job wird das **Image FOCUS**-Produkt erstellt (dabei werden die **Image FOCUS**-Datensätze bestückt). Ändern Sie die Jobcard-Parameter, um den anlagenspezifischen Normen zu entsprechen (keine anderen Änderungen erforderlich). Stellen Sie sicher, dass die HLQ- und Volume-Namen korrekt sind, und reichen Sie dann den Job ein. Überprüfen Sie die Rückgabecodes. Wenn eine „B37 Space Abend“ (abnormale Beendigung) auftritt, werden die Blöcke durch einen ISV-Eingriff verwaltet (in diesem Fall die Größen erhöhen und neu starten).

Image FOCUS- Datensätze

DSLISL - Data Sets Matching IFO.IFOX

COMMAND ==> _____ Scroll ==> PAGE
Command - Enter "/" to select actionMessage Volume

___ IFO.IFOX.INSTLIB
___ IFO.IFOX.LOAD
___ IFO.IFOX.PACKAGE.INDEX
___ IFO.IFOX.PARMLIB
___ IFO.IFOX.PROFILE
___ IFO.IFOX.REPORT.INDEX
___ IFO.IFOX.SISPCLIB
___ IFO.IFOX.SISPMENU
___ IFO.IFOX.SISPPENU
___ IFO.IFOX.SISPTABB
___ IFO.IFOX.SISPTABL
___ IFO.IFOX.USERLIB

***** End of Data Set list *****

- **Authorize Load Library (Autorisieren der LOAD-Bibliothek):**
Befolgen Sie die Anweisungen im *Image FOCUS-Benutzerhandbuch*, um die LOAD-Bibliothek zu autorisieren. Fügen Sie diese Bibliothek dynamisch der APF-Liste hinzu oder fügen Sie den Datensatz dem korrekten PARMLIB-Element hinzu. Aktualisieren Sie dann die APF-Liste oder nehmen Sie eine IPL vor.

Standardbefehl, um eine autorisierte Bibliothek dynamisch hinzuzufügen (von einer Bedienungskonsole oder einem entsprechenden Dienstprogramm aus):

SETPROG APF,ADD,DSNAME=nnnn,VOLUME=volser

Standardbefehl zum Aktualisieren der APF-Liste: (von einer Bedienungskonsole oder einem entsprechenden Dienstprogramm aus):

SET PROG=xx

- **Angeben der Image FOCUS-Lizenzierungsinformationen:**
Befolgen Sie die Anweisungen im ***Image FOCUS-Benutzerhandbuch*** für „Fully Pre-Authorized“ (keine „Control Cards“ notwendig) oder „Self Authorized“ (wofür „Evaluation Keys“ (Auswertungsschlüssel) für das PARMLIB-Element NSEPRM00 erforderlich sind).
- **Durchsehen zusätzlicher Installations-Checklisten:** Sehen Sie die in diesem Kapitel angeführten zusätzlichen Installations-Checklisten durch und befolgen Sie die Anweisungen, sofern sie auf Ihre Arbeitsumgebung zutreffen.

Installations-Checkliste – Mehrere Benutzer für „VTAM Application“

Wenn mehrere Benutzer **Image FOCUS** verwenden sollen, müssen Sie eine „VTAM Application“ für **Image FOCUS** erstellen. Zu diesem Zweck muss die APPLID vor Verwendung auf ACTIVE umgestellt werden. Wenn Sie dagegen keine „VTAM Application“ erstellen, kann **Image FOCUS** nur im „Recovery Mode“ verwendet werden. Dies bedeutet, dass nur ein Benutzer im dedizierten Terminalmodus zulässig ist.

Einrichten von VTAM APPLID – Wenn **Image FOCUS** als „VTAM Application“ installiert wird, um mehrere Benutzer zu unterstützen, müssen folgende Verfahren bearbeitet und in einen der PROCLIB-Datensätze kopiert werden. Weitere Informationen finden Sie in Kapitel 8 des **Image FOCUS**-Benutzerhandbuchs.

- **IFOM** – Proc IFOM ist eine „Started Task“ (begonnene Aufgabe), die bis zum Anhalten aktiv bleibt. Durch das IFOM-Verfahren wird ein STAMMADRESSRAUM erstellt, über den alle **Image FOCUS**-Benutzer verwaltet werden. Diese Adresse sollte nach einer IPL eingerichtet werden und muss verfügbar sein, damit die Benutzer auf die **Image FOCUS** VTAM Application zugreifen können. Das IFOS-Verfahren wird eingesetzt, wenn sich ein Benutzer bei der VTAM Application anmeldet. Für jeden Benutzer wird ein separater Adressraum erstellt.
- **IFOS** – Eine „Proc IFOS Started Task“ wird jedesmal von IFOM gestartet, wenn sich ein Benutzer anmeldet. Diese Aufgabe wird automatisch beendet, wenn sich der Benutzer wieder abmeldet.

Hinweise:

- Diese Anwendung muss evtl. Ihrem VTAM-Sitzungsverwaltungsprogramm hinzugefügt werden.
 - Stellen Sie sicher, dass für die APPLID die Option VARY ACTIVE angegeben wurde.
 - Bei geänderter APPLID müssen die Änderungen überall validiert werden.
 - Bei IFOM muss in PARM der Wert VTAM APPLID (IFO) angegeben sein (die PARM-Zeile muss in Spalte 71 ein Komma aufweisen).
 - Das residente Sicherheitssystem (RACF usw.) muss evtl. als SUBS (Subsystem) IFO1 definiert werden. Dieses Subsystem ist für IFOM erforderlich.
 - Benutzer müssen Lese-/Schreibzugriff haben. Andernfalls kann während START IFOM eine Fehlermeldung angezeigt werden, wie z. B. „Not Authorized to create dataset“ (keine Berechtigung zur Datensatzerstellung).
-

Installations-Checkliste – „Recovery Use“ (Wiederherstellung)

Die „IFOR Started Task“ dient zur Wiederherstellung. Diese „Started Task“ (nebst Unterstützung für die lokale Konsole) ermöglicht selbst bei nicht verfügbarem VTAM die Anmeldung bei **Image FOCUS**. Dies ist eine „Single User“ (Einzelbenutzer)-Anwendung und die Adresse wird gelöscht, sobald sich der Benutzer abmeldet.

- **IFOR** – Prozess für Single User-Recovery-System.

Wenn ein Benutzer sich im VTAM- oder Recovery-Modus bei **Image FOCUS** anmeldet, sollte er seine normale Benutzer-ID und sein normales Kennwort verwenden. **Image FOCUS** nimmt dann die nötige Überprüfung über SAF und das residente Sicherheitssystem vor. Auf diese Weise kann der Zugriff auf **Image FOCUS** beschränkt werden. Der Benutzer kann jedoch eine entsprechende Ausnahme aktivieren, wie in Kapitel 8 des ***Image FOCUS-Benutzerhandbuchs*** beschrieben.

Auch sollten die Sicherheitsrechte für die **Image FOCUS**-Adressräume beachtet werden. Der Zugriff muss auf alle Datensätze möglich sein, die der IPL-Prüfung unterliegen. Dazu zählen auch PARMLIB-, PROCLIB-, JES-, VTAM- und TCP/IP-Datensätze.

Als nächster Installationsschritt muss der PARMLIB-Datensatz für **Image FOCUS** aktualisiert werden. Das Element NSEPRM00 enthält „Control Statements“ (Steueranweisungen) für die temporäre und permanente Lizenzierung von **Image FOCUS**, die Ihnen von **NewEra Software** bereitgestellt werden. Falls Sie diese Steueranweisungen noch nicht erhalten haben, senden Sie eine E-Mail an support@newera.com oder rufen Sie die Support-Abteilung unter der Nummer +1-408-201-7000 an.

- **&nssprfx.PARMLIB(NSEPRM00)**

Dieses Element steuert die Ausführung von IFOM und IFOBG, was später noch eingehender erklärt wird.

Hinweis:

Durch die bisherigen Installationsschritte kann jetzt die IFOM-Adresse ausgeführt werden. Außerdem können die Benutzer sich bei VTAM anmelden und **Image FOCUS** kann die nötigen Prüfungen auf Anforderungsbasis über „Workbench View“ vornehmen.

Installations-Checkliste – Background Use (Hintergrundverwendung)

Eine der wichtigsten Funktionen in **Image FOCUS** ist die Fähigkeit, automatische, bedienungsfreie „Inspections“ (Prüfungen) über IFOBG vorzunehmen. Sie sollten dieses Verfahren in den Testvorgang für **Image FOCUS** mit einbeziehen.

Bearbeiten Sie das IFOBG-Verfahren (ändern Sie VOLSER) und kopieren Sie es in einen PROCLIB-Datensatz. Lesen Sie unten im Element für die DD-Anweisung NSEMODEL sorgfältig die Bearbeitungsanweisungen durch. Sie müssen möglicherweise einen Datensatz mit dem richtigen Namen zuordnen, da **Image FOCUS** diesen Namen verwendet, um neue Datensätze, so genannte „Packages“, zu erstellen, über die dann Änderungen verfolgt werden können. Falls dies ein SMS-Datensatz ist, müssen Sie die Anweisungen innerhalb des Prozesses befolgen. Es wird empfohlen, eine HLQ anzugeben, durch deren SMS die Pakete und Berichte nicht migriert werden. *Hinweis: IFOBG muss Schreibzugriff auf die HLQ haben.*

Das Element NSEPRM00 muss u. U. für IFOBG besonders angepasst werden. Einzelheiten über diese Änderungen finden Sie im **Image FOCUS-Benutzerhandbuch**.

- **IFOBG –** Vorgang für die „Background Monitor Started Task“

Auch hier müssen wieder die Sicherheitserfordernisse des Adressraums beachtet werden. Der Adressraum muss nicht nur die IPL-Datensätze lesen, sondern auch andere Datensätze erstellen und aktualisieren können. Lesen Sie die Sicherheitsinformationen in Kapitel 8 des **Image FOCUS-Benutzerhandbuchs**.

Die Installation von anderen **Image FOCUS**-Komponenten kann bei Bedarf vorgenommen werden, geht aber über den Rahmen der „ersten Schritte“ hinaus und wird daher hier nicht erörtert. Der INSTLIB-Datensatz enthält ein Indexelement, das die Verwendung der anderen Elemente in diesem Datensatz erklärt, sofern durch diese weitere Funktionen hinzugefügt werden. Zu diesen zusätzlichen Funktionen zählen beispielsweise die Stapelausführung der **Image FOCUS**-Prüfungen mithilfe von IFOBAT sowie Beispiele für benutzerdefinierte Prüffunktionen wie IFOREXX und die E-Mail-Schnittstelle MAILINST für **Image FOCUS**. Bitte sehen Sie sich diese Elemente genauer an, um entscheiden zu können, ob sie wichtig für Sie sind.

Zusätzliche Anpassungen können sowohl für Einzelbenutzer als auch für mehrere Benutzer vorgenommen werden. Der INSTLIB-Datensatz enthält zu diesem Zweck als Beispiel gedachte Profilprogramme.

Hinweis:

*Hiermit ist die Installation der grundlegenden Funktionen von **Image FOCUS** abgeschlossen. Als Nächstes wird die Verwendung von **Image FOCUS** genauer erörtert. Ausführliche Anleitungen hierzu finden Sie in Kapitel 3 dieses Dokuments.*

Kapitel 3

Verwendung von Image FOCUS

In diesem Kapitel werden Sie schrittweise durch die Einrichtung und Ausführung von „Inspections“ (Prüfungen) geführt, und zwar sowohl in „Workbench View“ als auch in „Production View“ von **Image FOCUS**.

Beispielübungen – Anmeldung

Schritt 1: Anmeldung bei Image FOCUS

Um **Image FOCUS** verwenden zu können, müssen Sie sich bei der im vorherigen Kapitel eingerichteten „VTAM Application“ anmelden. Das ***Image FOCUS Logon Panel*** (Anmeldungsbedienfeld von Image FOCUS) wird angezeigt, sobald die VTAM Application erfolgreich die Verbindung mit dem IFOM-Adressraum hergestellt hat. Melden Sie sich mit Ihrer normalen Benutzer-ID und Ihrem Standardkennwort bei **Image FOCUS** an.

**Image FOCUS
Logon Panel**

```
----- Image Focus 7.0  Pxx LOGON PANEL -----
PF3/PF15 ==> LOGOFF          PA2  == > RESHOW

LOGON PARAMETERS:                SECURITY PARAMETERS:

USERID      ==>                PASSWORD      ==>

                                NEW PASSWORD ==>

COMMAND     ==> PX PROFM      CONFIRM NEW  ==>

                                GROUP IDENT  ==>

USERID REQUIRED
```

Nach der Anmeldung bei **Image FOCUS** wird das *Image FOCUS Primary Menu* (Image FOCUS-Hauptmenü) angezeigt.

**Image FOCUS
Primary Menu**

Option	====>	Image Control Environment	
P	Production	- Image Focus Production	Userid - GBAGS1
W	Workbench	- Image Focus Workbench	Time - 10:31
R	Recovery	- Image Focus Recovery	Terminal - 3278
C	Control	- Control Editor Functions	System - ADCD
S	Sentry	- Audit and Compliance	Applid - IFO6
D	Definitions	- Definitions & Settings	Image Focus 7.0
			Patch Level Pxx

		* Monitor Task: RUNNING *	
		* Recovery : DOWN *	

X	Exit	- Terminate Image Focus	

Beispielübungen – Workbench View

Schritt 2: Workbench View Selections (Arbeitstischansichtsauswahl)

„Workbench View“ hilft Ihnen beim Analysieren der einzelnen Bildkomponenten, indem Tools für Betriebssystem- und Subsystemprüfungen, Versionsanalyse und Konfigurationsänderungsmanagement bereitgestellt werden. Jedes dieser Tools erstellt „Inspection Logs“ (Prüfungsprotokolle) oder „Change Reports“ (Änderungsberichte), die auf Änderungen in wichtigen Konfigurationskomponenten und/oder in deren Integrität hinweisen.

Wählen Sie im *Image FOCUS Primary Menu* die Option W (Workbench View). Das Bedienfeld *Workbench View Selections* wird angezeigt.

Bedienfeld
„Workbench
View
Selections“

```
Image Focus - Workbench View Selections
Option  ==>
  I  Inspect      - SYSPLEX/IMAGE Inspection      Userid   - CGOLL2
  IR Inspect/R    - Inspection w/Release Level     Time     - 09:02
  A  Actions      - Copy Controlled Image Definitions Terminal - 3278
  Y  Component    - Single Component Inspection     System   - ADCD
  R  Reports      - Inspection Reports              Applid   - IFOC
  O  Options      - Workbench Options              Image Focus 7.0
  N  Notify       - User Inspection Notification Settings Patch Level Pxx
  X  Exit         - Return to the Image Focus Primary Menu
```

NewEra Software, Inc.
Our Job? Help you make repairs, avoid problems, and improve IPL integrity.

Schritt 3: Inspection Selection (Prüfungsauswahl)

Wählen Sie im Bedienfeld *Workbench View Selections* die Option I (Inspect). Das Bedienfeld *System Inspection Selection* wird angezeigt.

Die Namen des Sysplex, Typ S, und des Bildes, Typ I, werden auf die Standardwerte eingestellt und wurden bereits für die laufenden Systeme entsprechend erkannt. Sie können diese Namen bei Bedarf ändern, indem Sie die Standardnamen PROD0001 und IMAG001 überschreiben. Falls Sie diese Namen ändern, sollten die neuen Namen eindeutig sein und die zu prüfenden Bilder ausreichend beschreiben.

Bedienfeld „System Inspection Selection“

```
Image Focus - System Inspection Selection          Row 1 to 2 of 2
COMMAND ==>                                       SCROLL ==>

Line Commands: S - Select  X - Run Sysplex Inspection  W - Work with an Image
F - Rediscover Sysplex Images (running system)
N - Report Index (Browse, Print, Mail, Reports)
I - Insert Image  IX - Insert Sysplex  D - Delete  R - Repeat

LINE -- ENTRY --      SYS(PLEX) IPL   LOAD   ----- LAST INSPECTION -----
CMD  TYPE NAME       NAME   ADDR  PARM        DATE       TIME       RESULT
..   S  PROD0001    ADCDPL
..   I  IMAG0001    ADCD      0A80  0A83W8.1
***** Bottom of data *****
```

Schritt 4: Single Image Inspection (Einzelbildprüfung)

Um mit einem der Bilder zu arbeiten, müssen Sie im Bedienfeld **System Inspection Selection** ein W (Work with an Image – mit einem Bild arbeiten) neben das betreffende Bild setzen. Das Bedienfeld **Single Image Inspection** wird angezeigt.

Bedienfeld „Single Image Inspection“

```
Image Focus - Single Image Inspection          Row 1 to 1 of 1
COMMAND ==>                                   SCROLL ==> PAGE

Line Commands
General:      S - Select  X - Inspect Now  C - Compare  N - Index
Running System: U - Use Host IPL Parms      Y - Dynamic Audit

LINE  IMAGE      SYS      IPL   LOAD      ----- Inspection Result -----
CMD   NAME        NAME    ADDR  PARM        DATE      TIME      RESULT
..   IMAG0001  ADCD      0A80  0A83W8.1
***** Bottom of data *****
```

Schritt 5: Define Image for Single Image Inspection (Bild für Einzelbildprüfung definieren)

Wählen Sie ein Bild aus, indem Sie im Bedienfeld *Single Image Inspection* ein S neben das betreffende Bild setzen. Das Bedienfeld *Define Image for Single Image Inspection* wird angezeigt.

Bedienfeld
„Define Image
for Single
Image
Inspection“

```
Image Focus - Define Image for Single Image Inspection
COMMAND ==>
IMAGE NAME      ==> IMAG0001      (USER ASSIGNED NAME -
                                   UP TO EIGHT CHARACTERS; DEFAULTS
                                   TO MVS SYSTEM NAME WHEN FOUND)
MVS IPL INPUT
MVS IPL ADDRESS ==> 0A80          (FOUR DIGITS)
MVS LOAD PARM   ==> 0A8288.1      (UP TO EIGHT CHARACTERS)
SYSCAT SUFFIX   ==>              (IEA347A SPECIFY MASTER CATALOG PARAMETER)
IEASYS00 SUFFIX ==>              (IEA101A SPECIFY SYSTEM PARAMETERS)
ADD'L COMMNDxx ==>              (SEE DOCUMENTATION)
FILTERING INPUT
HARDWARE NAME   ==>              (PROCESSOR NAME)
LPAR NAME       ==>              (LPAR NAME)
VM USERID       ==>              (MVS VM USERID)
ADDLPARMLIBINPUT (Concatenated in front of LOADxxParmlibs) '
DATASET ==>
INSPECTION AREA  ---System---  ----Subsystems----- -Supplemental- --Custom--
PROCESSING OPTIONS OPSYS DSRPT JES2 JES3 VTAM TCPS LOAD MBRs PLcy CST1 CST2
INSPECTION      ==>      Y      Y      N      N      N      N      N      N      N      N
```

In diesem Bedienfeld werden die Details der Prüfungsanforderung definiert, einschließlich Namen, IPL-Adresse und „Loadparm“ (Ladeparameter). Bestätigen Sie die IPL-Informationen und nehmen Sie die notwendigen Berichtigungen vor. Die Felder für das SYSCAT- und IEASYS-Suffix sind nur verfügbar, wenn der LOADPARM-Wert die entsprechenden Eingaben verlangt.

Schritt 6: Das Feld ADD'L COMMNDxx

Falls Sie für den Start der Hauptsysteme JES, VTAM und TCP/IP in PARMLIB das Element COMMNDxx verwenden oder diese Subsysteme nicht prüfen möchten, können Sie mit Schritt 7 fortfahren.

Das Feld ADD'L COMMNDxx ist bei Installationen wichtig, bei denen nicht das Element COMMNDxx zum Starten der Hauptsysteme JES, VTAM oder TCP/IP verwendet wird. Um **Image FOCUS** mit Einschaltpunkt und JCL für diese Subsysteme zu versehen, muss der Startbefehl Teil des IPL-Pfades sein, damit **Image FOCUS** in COMMNDxx nach diesen Befehlen suchen kann. Wenn die Startbefehle nicht vorhanden sind, müssen Sie diese **Image FOCUS** durch ein COMMNDxx-Hilfselement zugänglich machen, das dann während der Prüfungen nur durch **Image FOCUS** verwendet wird.

Erstellen Sie ein neues COMMNDxx-Element, das den Startbefehl für die Subsysteme enthält. Achten Sie darauf, dass alle notwendigen Startparameter darin enthalten sind. Auch muss der Suffixname für dieses Element in diesem Bedienfeld angegeben werden.

PARMLIB-
Element
COMMNDNE

```
EDIT          USER.PARMLIB(COMMNDNE) - 01.12          Columns 00001 00072
Command ==>          Scroll ==> PAGE
***** Top of Data *****
000001 COM='S  TCPIP,SUB=MSTR'
000002 COM='S  NET'
```

Sobald dieses Element erstellt wurde, muss die Verwendung des Elements angefordert werden, indem in diesem Bedienfeld der Suffixname in die ADD'L COMMNDxx-Zeile eingegeben wird. Anschließend müssen Sie anfordern, dass die Subsysteme in die Prüfung mit eingeschlossen werden, indem Sie unten in diesem Bedienfeld den Wert Y unterhalb jedes Kennsatzes einstellen, wie im Bedienfeld *Define Image for Single Image Inspection* zu sehen ist.

**Bedienfeld
„Define Image
for Single
Image
Inspection“**

		Image Focus - Define Image for Single Image Inspection	
COMMAND ==>			
IMAGE NAME	==> IMAG0001	(USER ASSIGNED NAME - UP TO EIGHT CHARACTERS; DEFAULTS TO MVS SYSTEM NAME WHEN FOUND)	
MVS IPL INPUT			
MVS IPL ADDRESS	==> 0A80	(FOUR DIGITS)	
MVS LOAD PARM	==> 0A8288.1	(UP TO EIGHT CHARACTERS)	
SYSCAT SUFFIX	==>	(IEA347A SPECIFY MASTER CATALOG PARAMETER)	
SYSCAT SUFFIX	==>	(IEA101A SPECIFY SYSTEM PARAMETERS)	
ADD='L COMMNDxx	==> NE	(SEE DOCUMENTATION)	
REFERENCE INPUT			
HARDWARE NAME	==>	(PROCESSOR NAME)	
LPAR NAME	==>	(LPAR NAME)	
VM USERID	==>	(MVS VM USERID)	
ADD'L PARMLIB INPUT		(Concatenated in front of LOADxx Parmlibs)	
DATASET	==>		
INSPECTION AREA	---System---	----Subsystems----	-Supplemental- --Custom--
PROCESSING OPTIONS	OPSYS DSRPT	JES2 JES3 VTAM TCPS	LOAD MBRS PLCY CST1 CST2
INSPECTION	==> Y Y	N N N N	N N N N N

Schritt 7: Einreichen der Prüfung

Wenn Sie das Bedienfeld *Define Image for Single Image Inspection* aktualisiert haben, drücken Sie <ENTER>, um die Prüfung einzureichen. Daraufhin beginnt die Prüfung und in einer kleinen Anzeige ist laufend der Fortschritt zu sehen.

Image FOCUS-
Verarbeitungs-
meldung

```
-----' |
| OPSYS  *PROCESSING* |
-----' |
Performing Image Inspection
```

Schritt 8: Anzeigen des IMAGE Report Index (Bildberichtsindex)

Wenn die Prüfung abgeschlossen ist (Schritt 7), wird in **Image FOCUS** das Bedienfeld ***Image Report Index*** angezeigt. Über dieses Bedienfeld haben Sie Zugriff auf den gesamten Bericht oder einen beliebigen Teil davon, indem Sie diesen in der Liste auswählen. Der Index kann nach Ergebnis (Standard), Element oder Sequenz sortiert werden.

Überprüfen Sie die Prüfungsergebnisse und nehmen Sie die nötigen Änderungen am System vor. Wiederholen Sie anschließend den letzten Schritt, um Probleme oder Fehler zu korrigieren, die **Image FOCUS** ggf. identifiziert hat.

Falls Sie Hilfe beim Analysieren der Prüfungsergebnisse benötigen, sollten Sie sich an support@newera.com wenden oder uns unter der Nummer +1-408-201-7000 anrufen. Wir werden Sie dann bitten, uns den vollständigen **Image FOCUS**-Bericht zur Analyse zu schicken.

**Bedienfeld
„Image Report
Index“**

```
Image Focus - IMAGE      Report Index for IMAG0001      Row 1 from 103
COMMAND ==>                                SCROLL ==> PAGE

Line Commands:  S - Select  E - Edit Mode
Report Line Commands      Report Line Commands
INDEX  SF M P ME MX
Report Filtering for SF, M, and P line commands:
Report Level ==> 1      (1, 2, 3, or 4)  Member Display ==> Y      (Y/N)

LINE Member      Status      Description
CMD Name      Code
.. ++ALL      WARNING      Inspection Log 6.2 P1.
.. -OPSYS      WARNING      Operating System Inspection
.. -JES2      WARNING      JES2 Subsystem Inspection
.. -JES3      OK      JES3 Subsystem Inspection
.. -HCKR      OK      Health Checker Inspection
.. -VTAM      OK      VTAM Subsystem Inspection
.. -RESOLVE      OK      RESOLVER Data Inspection
.. -TCPIP      NOTICE      TCPIP Profile Inspection
.. -TCPDATA      OK      TCPIP Data Inspection
.. -LOAD      OK      LOAD Module Inspection
.. -MBRS      OK      MBRS Inspection
.. -PLCY      OK      PLCY Inspection
.. -SEQS      NO-INSP      SEQS Inspection
.. -CUST1      NO-INSP      Custom Inspection 1
.. -CUST2      NO-INSP      Custom Inspection 2
.. -REPORTS      WARNING      Compliance Documentation
***** Bottom of data *****
```

Schritt 9: Anzeigen des Inspection Report (Prüfungsbericht)

Ein Beispiel eines „Inspection Report“ kann angezeigt werden, indem Sie im Bedienfeld **Image Report Index** ein S neben die Zeile ++ALL setzen. Dieser Bericht gibt Ihnen vollständige Informationen über alle Komponenten und deren Status sowie deren Verwendung durch das geprüfte Bild.

Inspection Report

```
BROWSE -- INDEXED_REPORT---MEMBER=++ALL ----- Line 00000000 Col 001 080
Command ==>                                     Scroll ==> PAGE
***** Top of Data *****
IFO0999I REPORT FOR IMAGE IMAG0001 SYSTEM ADCD      WARNING.
IFO1000I REPORT GENERATED BY FOREGROUND EXECUTION.
IFO1001I SYSTEM ID=SYS1; SYSTEM NAME=ADCD; SYSPLEX NAME=ADCDPL.
IFO0000I REPORT DATASET: IFO.IFOX.REPORT.D2008032.T092512'.'.
IFO1008I PACKAGE INDEX DATASET: IFO.IFOC.PACKAGE.INDEX'.'.
IFO0765I LICENSED TO NEWERA SOFTWARE INC. (SITE EDITION).
IFO0741I INSPECTION=Y; STORE PACKAGE=N; RELEASE=.
IFO0727I Image Focus 6.2 Pxx.
|
IFO0900I IPL REQUESTED FROM UNIT 0A80.
IFO0922I SUPPLIED LOADPARM IS 0A83W8.1.
IFO0901I LOADPARM IODF UNIT=0A83 SPECIFIED.
IFO0901I LOADPARM LOADW8 SPECIFIED.
IFO0950I LOADPARM IMSI SPECIFIED AS OR DEFAULTED TO ".".
IFO0901I LOADPARM IEANUC01 SPECIFIED.
IFO0712I VMUSERID ZOS18W SPECIFIED.
IFO0712I ADDLCOMMNDXXCGSPECIFIED.'
|
IFO0905I IPL UNIT 0A80 IS VOLUME Z8RES1.
IFO0905I IODF UNIT 0A83 IS VOLUME Z8SYS1.
IFO0611I IPL UNIT ADDRESS: RUNNING SYSTEM=0A80; TARGET SYSTEM=0A80.
IFO0611I IODF UNIT ADDRESS: RUNNING SYSTEM=0A83; TARGET SYSTEM=0A83.
IFO0611I LOADXX SUFFIX: RUNNING SYSTEM=W8; TARGET SYSTEM=W8.
IFO0611I IEANUC0X SUFFIX: RUNNING SYSTEM=1; TARGET SYSTEM=1.
IFO0611I HWNAME: RUNNING SYSTEM=-BLANKS-; TARGET SYSTEM=-NONE-.
IFO0611I LPARNAME: RUNNING SYSTEM=-BLANKS-; TARGET SYSTEM=-NONE-.
IFO0611I VMUSERID: RUNNING SYSTEM=ZOS18W; TARGET SYSTEM=ZOS18W.
```

Setzen Sie das Überprüfen und Analysieren des Berichts fort und wiederholen Sie nötigenfalls die Prüfung, um einen zufriedenstellenden Status für das Bild zu erreichen, der dann automatisch überwacht werden kann, und zwar mittels „Production View“ und IFOBG.

Beispielübungen – Production View

Schritt 10: Production View Selections (Produktionsansichtsauswahl)

„Production View“ unterstützt Funktionen, mit denen die Intervallüberwachung eines von **Image FOCUS** verwalteten Sysplex oder Bildes aktiviert werden kann. Sobald diese wichtige Überwachungsfunktion aktiv ist, ruft sie, wie programmiert, den „Inspection Server“ von **Image FOCUS** auf, um eine Sysplex-weite Validierung der aktuellen Konfigurationskomponenten vorzunehmen, die die laufende Produktionsumgebung definieren. Je nach den optionalen Einstellungen werden „Packages“ aktualisiert und wissenswerte Informationen gesendet.

Gehen Sie zum **Image FOCUS Primary Menu** zurück und wählen Sie die Option P, um „Production View“ aufzurufen. Das Bedienfeld **Production View Selections** wird angezeigt.

Bedienfeld
„Production
View
Selections“

```
.....Image Focus - Production View Selections
Option  ==>

  I  Inspect      - Controlled Image Settings      Userid   - CGOLL2
  A  Actions      - Controlled Image Actions        Time     - 09:17
  O  Options      - Inspection Policies             Terminal - 3278
  C  Control      - Inspection Status and Control    System   - ADCD
  D  Display      - Running System Display          Applid   - IFOC
  R  Reports      - Inspection Reports              Image Focus 7.0
  P  Package      - Configuration Packages          Patch Level Pxx
  N  Notify       - Inspection Notification Settings

  X  Exit         - Return to the Image Focus Primary Menu

NewEra Software, Inc.
Our Job? Help you make repairs, avoid problems, and improve IPL integrity.
```

Schritt 11: Controlled Image Actions (gesteuerte Bildvorgänge)

Über „Production View“ von **Image FOCUS** werden die Prüfungsanforderungen verwaltet, die von benutzerdefinierten Prüfungen übergeben wurden, die in „Workbench View“ erstellt wurden.

„Production View“ hat keine Bearbeitungsfunktion, sodass alle Prüfungsanforderungen in „Workbench View“ erstellt und geändert und dann an die Produktion übergeben werden müssen. Wählen Sie im Bedienfeld ***Production View Selections*** die Option A.

Das Bedienfeld ***Controlled Image Actions*** wird angezeigt.

Bedienfeld „Controlled Image Actions“

```
Image Focus - Controlled Image Actions          Row 1 to 2 of 2
COMMAND ==>                                     SCROLL ==> PAGE

Line Commands:
  P - Promote Sysplex    PR - Promote Sysplex w/replace  D - Delete Sysplex

Workbench -----> Controlled
LINE -- ENTRY --  SYS (PLEX) IPL    -- ENTRY --  SYS (PLEX) IPL
CMD  TYPE  NAME      NAME      ADDR    TYPE  NAME      NAME      ADDR
..    S  PROD0001  ADCDPL
..    I  IMAG0001  ADCD      0A80
***** Bottom of data *****
```

Schritt 12: Promote Inspection Definition (Prüfungsdefinition übergeben)

Setzen Sie im Bedienfeld *Controlled Image Actions* ein P in die Sysplex (Typ S)-Zeile. Dadurch wird die Prüfungsdefinition aus dem Workbench- in den Produktionsbereich von **Image FOCUS** übergeben (Bedienfeld *Production Definition Actions*). Dieser Vorgang muss nur wiederholt werden, wenn die Definitionsanforderung sich ändert oder eine neue Anforderung hinzugefügt wird.

Bedienfeld
„Production
Definition
Actions“

```
Image Focus - Production Definition Actions          Row 1 to 2 of 2
COMMAND ==>                                         SCROLL ==> PAGE

Line Commands:
  P - Promote Sysplex    PR - Promote Sysplex w/replace    D - Delete Sysplex

      Workbench -----> Production
LINE -- ENTRY --      SYS(PLEX) IPL      -- ENTRY --      SYS(PLEX) IPL
CMD  TYPE NAME      NAME  ADDR      TYPE NAME      NAME  ADDR
..           S   PROD0001  ADCDPL
..           I   IMAG0001  ADCD      0A80
***** Bottom of data *****
```

Schritt 13: Execute Inspection Request (Prüfungsanforderung ausführen)

Da die Prüfungsanforderung jetzt übergeben wurde, kann sie durch die überwachende „Started Task“ – IFOBG – ausgeführt werden.

Diese „Started Task“ kann eingerichtet und gesteuert werden, indem Sie zuerst zum Bedienfeld **Production View Selections** zurückkehren und dann die Option O (Inspection Policies) wählen. Das Bedienfeld **Inspection Policies** (Prüfungsrichtlinien) wird angezeigt.

Bedienfeld
„Inspection
Policies“

```

Image Focus - Inspection Policies
COMMAND ==>
Monitor Task Enabled ==> Y (Y/N)
Job Scheduler Controlled ==> N (Y/N)

Start Date ==> 02/01/2008 (MM/DD/YYYY)
Start Time ==> 09:25 (HH:MM)
Interval ==> 00:12:00 (DD:HH:MM) Days:Hours:Minutes
Notify ==> P390 (USERID)

Report Dataset:
1st Level Index ==> IFO
2nd Level Index ==> IFOX
3rd Level Index ==> REPORT
Reports to keep ==> 10
CYLs Primary/Secondary ==> 2 / 2
Mail Report Option ==> N (reports to mail) Enhanced Mail ==> Y (Y/N)
A - all; N - none; W - warnings or errors; E - errors; S - success
Bypass Package Store ==> N N - always store packages
W - don't store warnings or errors; E - don't store errors'
Override Inspections with the Options Below ==> Y (Y/N)
Processing Options: OPSYS DSRPT JES2 JES3 VIAM TCPS LOAD MBRS PLCY CST1 CST2
Inspection ==> Y Y Y N Y Y Y Y N N N
Store Package ==> Y Y N N N N N N N N N
  
```

Achten Sie oben im Bedienfeld darauf, dass „Monitor Task Enabled“ auf Y eingestellt ist. Dadurch kann die „Started Task“ mit der Ausführung der Prüfungen beginnen. Datum und Uhrzeit müssen nicht geändert werden, da die Prüfungen automatisch beginnen, wenn der angegebene Zeitpunkt (Datum und Uhrzeit) bereits überschritten wurde. Sie sollten evtl. das Feld „Notify“ (Benachrichtigen) ändern, damit Sie die von **Image FOCUS** erstellten Beispielmeldungen sehen können.

Ändern Sie die „Report Dataset“-Felder. Geben Sie denselben „1st Level Index“ und „2nd Level Index“ an, um dem HLQ (&nssprfx)-Symbol zu entsprechen, das während der Installation von **Image FOCUS** (Kapitel 2) definiert wurde.

Die anderen Änderungen sind unten im Bedienfeld vorzunehmen. Das Feld „Bypass Package Store“ (Paketspeicher umgehen) muss auf N eingestellt werden, damit selbst beim Auftreten von Fehlern Pausen erstellt werden können. Dies ist nur für Testzwecke gedacht und dieser Vorgang sollte überprüft werden, bevor **Image FOCUS** tatsächlich als „Integrity Monitor“ eingesetzt wird. Ändern Sie „Override Inspections“ (Prüfungen aufheben) weiter unten auf den Wert Y und ändern Sie auch die „Option Matrix“ (Optionsmatrix), damit diese Optionen für OPSYS, DSRPT, JES, VTAM und TCP/IP auf Y eingestellt sind.

Durch diese Einstellungen wird sichergestellt, dass ALLE an die Produktion übergebenen Prüfungsanforderungen mithilfe derselben Einstellungen geprüft werden und dass **Image FOCUS** auch Pausenspeicherungen und Pausenvergleiche ausführt. Während der Ausführung dieser Prüfungen durch IFOBG kann nicht auf das Bedienfeld für die Monitor-Option zugegriffen werden.

Schritt 14: Starten der „IFOBG Started Task“

Von der Plattform HINTERGRUND (IFOBG) gehen alle Prüfungen und Überwachungen aus. Sie müssen unbedingt sicherstellen, dass IFOBG ordnungsgemäß funktioniert und aktiv ist. Damit Sie stets über den Status informiert sind, wird dieser Hinweis bei jedem Aufruf des Hauptmenüs aktualisiert. Falls der Hintergrund als DOWN angezeigt wird, sollten Sie direkt zu „Production View“ wechseln. Wählen Sie dann die Option „Status Monitor“, um den Grund festzustellen. Es wird empfohlen, IFOBG fortlaufend auszuführen.

Nachdem Sie die Änderungen in Schritt 13 abgeschlossen haben, drücken Sie <ENTER> oder <PF3>. Dadurch werden diese Einstellungen gespeichert und die „Started Task“ für IFOBG wird gestartet. Dabei wird die Prüfung ausgeführt, ein Bericht erstellt und die anfängliche Pause für dieses Bild gespeichert.

Kehren Sie zum Bedienfeld **Production View Selections** zurück und wählen Sie die Option C („Inspection Status and Control“), um die „Started Task“ in IFOBG zu überwachen.

Das Bedienfeld **Control Task Status and Control** wird angezeigt. Wenn Sie diese gestartete Aufgabe anhalten bzw. neu starten oder die Einstellung aktualisieren müssen, finden Sie die entsprechenden Befehle in diesem Bedienfeld. Diese Aufgabe kann auch über die normalen Konsolenbefehle gestartet oder angehalten werden.

Bedienfeld „Control Task Status and Control“

```
Image Focus - Control Task Status and Control

COMMAND ==>
----- CONTROL TASK ESSENTIALS ----- LOGON INFO -----
                REQUIRED  ACTUAL  | Userid : CGOLL2
Enabled          : YES   : YES   | Prefix : CGOLL2
Status           :RUNNING: RUNNING| STCname: IFOCS
Sysplexes Promoted: >0   : 1     | LU/Cons: SC0TCP29
Sysplexes Enabled : >0   : 1     | System : ADCD
                | Sysplex: ADCDPL
----- CONTROL TASK DETAILS ----- GENERAL -----
JobnScheduler Controlled: NO      | Company: NEWERA SOFTWARE INC. (SITE
Jobname   : IFOCBG                | Status : LICN LICENSE
Userid    :                      | Feature: 23VTLMP12ESMFH12
Start Date: 02/01/2008 (MM/DD/YYYY)| Status : llllllllllllll..
Start Time: 09:25      (HH:MM)     | Serial : xx01CF
Interval  : 01:00:00   (DD:HH:MM)  | Type   : 1247
Current   : 02/01/2008 09:25:12    | Model  : L02
Interval Base : 02/01/2008 09:25:12| Subs   : IF51           Appl: IFOC
Last Inspection: 02/01/2008 09:25:12| IFO Rel: 6.2 Pxx
Next Inspection: 02/01/2008 09:25:12| MVS Rel: SP7.0.8       FMID: HBB7730
-----
ACTION==>      (blank - update display; S - Start; P - Stop; C - Cycle now)
                Note: Allow up to one minute for actions to take effect.
```

Schritt 15: Überprüfen der „Inspection Reports“ (Prüfungsberichte)

Nach Abschluss der Prüfung können die Berichte überprüft werden, indem Sie zum Bedienfeld ***Production View Selections*** zurückkehren und die Option I („Controlled Image Settings“) wählen.

Das Bedienfeld ***Controlled Image Settings*** wird angezeigt. Wenn Sie ein N neben das Bild setzen, wird der Index für den neuesten Bericht erstellt und verfügbar gemacht.

Überprüfen Sie die Berichte wie in Schritt 9. Führen Sie die Prüfungen in „Production View“ erneut aus, indem Sie im Bildschirm „Monitor Status“ den Befehl C (Cycle – Zyklus) wählen.

Bedienfeld
„Controlled
Image Settings“

```
Image Focus - Controlled Image Settings                                Row 1 to 2 of 2
COMMAND ==>                                                            SCROLL ==> PAGE

Line Commands: S - Select      N - Index (Browse, Print, Mail, Reports)

LINE -- ENTRY --      SYS(PLEX) IPL  USERID/  INSP  ----- LAST INSPECTION -----
CMD  TYPE  NAME        NAME      ADDR LOADPRM ENABLE   DATE      TIME      RESULT
..   S   PROD0001  ADCDPL              CCHIN2   Y..   02/01/2008  09:25  SUCCESS
..   I   IMAG0001  ADCD      0A80 0A83W8.1  Y..   02/01/2008  09:25  WARNING
***** Bottom of data *****
```

Schritt 16: Bestätigen von Blueprint (Pause)

Wenn die Prüfung mit den in Schritt 13 angegebenen Einstellungen abgeschlossen wurde, ist dadurch eine Pause dieses Bildes erstellt worden.

Kehren Sie zum Bedienfeld *Production View Selections* zurück und wählen Sie die Option P (Configuration Packages – Konfigurationspakete). Das Bedienfeld *Stored Package Operations* wird angezeigt.

Bedienfeld
„Stored
Package
Operations“

```
Image Focus - Stored Package Operations
Option  ==>

  B  Browse      - Browse Packages          Userid   - CGOLL2
  C  Compare     - Same Image Compare       Time    - 09:29
  CX Compare     - Cross Image Compare      Terminal - 3278
                                           System   - ADCD
                                           Applid  - IFOC
                                           Image Focus 7.0
                                           Patch Level Pxx

  X  Exit        - Return to the previous menu

NewEra Software, Inc.
Our Job? Help you make repairs, avoid problems, and improve IPL integrity.
```

Schritt 17: Auflisten aller „Image Package Datasets“ (Bildpaketdatensätze)

Wählen Sie im Bedienfeld *Stored Package Operations* die Option B (Browse – Durchsuchen).

Das Bedienfeld *Stored Package Index* wird angezeigt. Dieses Bedienfeld enthält eine Auswahlliste aller Bildpaketdatensätze.

Bedienfeld
„Stored
Package Index“

```
Image Focus - Stored Package Index                                Row 1 to 2 of 2
COMMAND ==>                                                       SCROLL ==> PAGE

IMAGE PACKAGE INDEX DATASET: IFO.IFOC.PACKAGE.INDEX
                           VOLSER: USR003

USING THE SELECTION LISTS THAT FOLLOW, SELECT THE SYSTEM IMAGE BY NAME
AND THEN SELECT THE DATE OF THE IMAGE PACKAGE FOR WHICH TO BROWSE.

CMD  IMAGE      VOLUME    DSNAME

..    IMAG0001  USR002     IFO.IFOC.PACKAGE.IMAG0001
***** Bottom of data *****
```

Schritt 18: Auswählen eines Bildes

Wählen Sie im Bedienfeld *Stored Package Index* das geprüfte Bild aus. Dadurch wird die Liste der verfügbaren Pakete und Berichte angezeigt, die zur Unterstützung der Pause erstellt wurden. Es folgt ein Beispiel für Bedienfeld *Select Stored Package*.

Bedienfeld
„Select Stored
Package“

```
Image Focus - Select Stored Package                                Row 1 to 3 of 3
COMMAND ==>                                                       SCROLL ==> PAGE

IMAGE PACKAGE DATASET: IFO.IFOC.PACKAGE.IMAG0001
VOLSER: USR002

Line Commands: S - Select Package   R - Select Report

CMD   Date      Result  ----- Report Data Set Name -----
..    02/01/08    W      IFO.IFOCBG.REPORT.D2008032.T092512
***** Bottom of data *****
```

Schritt 19: Anfordern von Blueprint Report (Pausenbericht)

Fordern Sie die neuesten „Blueprint Reports“ an, indem Sie im Bedienfeld *Select Stored Package* ein R in die Auswahlzeile setzen.

Im Bedienfeld *Report Entry Selection* werden die mit dieser Pause erstellten Berichte angezeigt. Diese Berichte können ausgewählt und überprüft werden, wie in Schritt 8 beschrieben.

Bedienfeld
„Report Entry
Selection“

```
Image Focus - Report Entry Selection                                Row 1 to 4 of 4
COMMAND ==>                                                         SCROLL ==> PAGE

Line Commands: S - Select Report

LINE  REPORT  INSP.  ENTRY  RECORD  ----- Inspection -----
CMD   TYPE    ID      NAME    COUNT    DATE      TIME    RESULT
..   LOG      OPSYS   AUDITLOG  11      02/01/2008 09:25  SUCCESS
..   SYSPLEX  OPSYS   PROD0001  43      02/01/2008 09:25  SUCCESS
..   IMAGE    OPSYS   IMAG0001 10004    02/01/2008 09:25  WARNING
***** Bottom of data *****
```

Schritt 20: Aktualisieren von PARMLIB

Da nun eine Pause gespeichert wurde, muss ein PARMLIB-Element geändert werden, um zu zeigen, dass **Image FOCUS** Änderungen erkennen und melden kann.

Falls Sie in Schritt 6 das PARMLIB-Element COMMNDNE erstellt haben, sollten Sie jetzt „ISPF Edit“ (ISPF-Bearbeitung) verwenden, um dieses Element zu ändern. Das nachstehende Beispiel zeigt eine an COMMNDNE vorgenommene Änderung (Zeile 3 – THIS IS A TEST LINE TO SHOW CHANGES – wurde hinzugefügt).

Falls Sie das Element COMMNDNE nicht in PARMLIB erstellt haben, können Sie jedes andere PARMLIB-Element bearbeiten, das während des Prüfungsprozesses verwendet wurde.

Aktualisiertes
PARMLIB-
Element
COMMNDNE

```
EDIT          USER.PARMLIB(COMMNDNE) - 01.12          Columns 00001 00072
Command ==>                                         Scroll ==> PAGE
***** ***** Top of Data *****
000001 COM='S TCPIP,SUB=MSTR'
000002 COM='ISPF EDIT'
000003 THIS IS A TEST LINE TO SHOW CHANGES
***** ***** Bottom of Data *****
```

Schritt 21: Wiederholen von Prüfungen

Mit diesem Schritt wird **Image FOCUS** erneut ausgeführt, um die Änderung in PARMLIB zu ermitteln und um zu analysieren, ob dadurch Probleme entstanden sind.

Kehren Sie zum Bedienfeld ***Production View Selections*** zurück und wählen Sie die Option C („Inspection Status and Control“). Wählen Sie dann den Befehl C zum Wiederverwerten der IFOBG-Aufgabe.

Hierdurch wird eine neue Prüfung ausgeführt. Außerdem werden neue Berichte und eine neue Pause erstellt. Kehren Sie nach der Prüfung zum Bedienfeld ***Production View Selections*** zurück und wählen Sie die Option P (Configuration Packages).

Wiederholen Sie Schritt 19 und überprüfen Sie die neuen Berichte. Sehen Sie sich die Änderungsübersicht CHGSUM und den Änderungsdetailbericht CHGDET an.

Um zwei Pausen nach der Änderung vergleichen zu können, sollten Sie zum Bedienfeld ***Stored Package Operations*** zurückkehren und dann die Option C (Compare – Vergleichen) wählen.

Setzen Sie im Bedienfeld ***Select New Package*** ein S neben das ausgewählte Bild. Es sind zwei Pausen verfügbar. Wählen Sie eine Pause aus und drücken Sie dann <ENTER>. Wählen Sie anschließend die zweite Pause aus und drücken Sie noch einmal <ENTER>.

Bedienfeld
„Select New
Package“

```
Image Focus - Select New Package                                Row 1 to 10 of 10
COMMAND ==>                                                    SCROLL ==> PAGE

IMAGE PACKAGE DATASET: NEWERA.IFO.PACKAGE.IMAG0001
VOLSER: NEWERA

SELECT THE DATE OF THE IMAGE PACKAGE FOR WHICH TO PERFORM THE COMPARE.
THIS WILL BE CALLED THE "NEW" PACKAGE.

CMD    Date    Result
..     02/01/08    W
..     02/01/08    E
***** Bottom of data *****
```

Schritt 22: Vergleichen von Blueprints (Pausen)

Nachdem Sie die Auswahl vorgenommen haben, wird ein Bestätigungsbildschirm mit den zu vergleichenden Pausen angezeigt.

Drücken Sie <ENTER>, um mit dem Vergleich zu beginnen.

Bedienfeld „Compare Confirmation“

```
Image Focus - Compare Confirmation
COMMAND ==>

IMAGE COMPARISON WILL NOW COMPARE THE CONTENTS OF THE SELECTED
PARAMETER LIBRARIES.

----- Old IPL Parameters -----      ----- New IPL Parameters -----

DATE:                02/01/08      DATE:                02/01/08
IMAGE NAME:          IMAG0001      IMAGE NAME:          IMAG0001
IPL ADDRESS:         0A80          IPL ADDRESS:         0A80
LOAD PARM:           0A8288.1      LOAD PARM:           0A8288.1
SYSCATxx SUFFIX:     SYSCATxx SUFFIX:
IEASYSxx SUFFIX:     IEASYSxx SUFFIX:
HWNAME:              HWNAME:
LPARNAME:            LPARNAME:
VMUSERID:            VMUSERID:

IF OLD AND NEW IPL PARAMETERS ARE DIFFERENT THEN THEY MAY BE THE
CAUSE OF DIFFERENCES THAT THIS COMPARISON WILL NOT DETECT.

PRESS ENTER TO BEGIN THE COMPARISON
```

Schritt 23: Auswählen von Elementen mit Differenzen

Der Vergleich zeigt eine Liste der verglichenen Elemente und weist die Elemente aus, die Differenzen aufweisen. Wählen Sie ein Element mit dem Vermerk * DIFFERENT *, um die Änderungen anzuzeigen.

Bedienfeld
„Image
Comparison
Summary“
(Bildver-
gleichsüberb-
lick)

Image Focus - Image Comparison Summary				Row 18 to 34 of 58
COMMAND ==>				SCROLL ==> PAGE
Line Commands:		S- Compare Details	BN- Browse New	EN- Edit New
			BO- Browse Old	EO- Edit Old
SELECT ONE MEMBER BELOW:				
CMD	MEMBER	STATUS	VOLUME	DSNAME
..	IFAPRD00	SAME	Z2RES1	ADCD.ZOSV1R2.PARMLIB
..	CONSOL00	SAME	Z2RES1	ADCD.ZOSV1R2.PARMLIB
..	IEFSSN02	SAME	Z2RES1	ADCD.ZOSV1R2.PARMLIB
..	IEFSSN00	SAME	Z2RES1	ADCD.ZOSV1R2.PARMLIB
..	MSTJCL00	SAME	Z2RES1	ADCD.ZOSV1R2.PARMLIB
..	IEACMD00	SAME	Z2RES1	ADCD.ZOSV1R2.PARMLIB
..	COMMND88	SAME	OS39M1	USER.PARMLIB
..	COMMNDNE	* DIFFERENT *	OS39M1	USER.PARMLIB
..	SCHED00	SAME	Z2RES1	ADCD.ZOSV1R2.PARMLIB
..	VATLST00	SAME	Z2RES1	ADCD.ZOSV1R2.PARMLIB
..	BPXPRM88	SAME	OS39M1	USER.PARMLIB
..	IKJTSO00	SAME	OS39M1	USER.PARMLIB
..	SMFPRM00	SAME	Z2RES1	ADCD.ZOSV1R2.PARMLIB
..	IEAAPP00	SAME	Z2RES1	ADCD.ZOSV1R2.PARMLIB
..	IEAOPT00	SAME	Z2RES1	ADCD.ZOSV1R2.PARMLIB
..	IEAICS00	SAME	Z2RES1	ADCD.ZOSV1R2.PARMLIB
..	IEAIPS00	SAME	Z2RES1	ADCD.ZOSV1R2.PARMLIB

Schritt 24: Anzeigen des Comparison Report (Vergleichsbericht)

Wählen Sie das Element aus. Der „Comparison Report“ zeigt dann alle Änderungen in diesem Element an.

Comparison Report

```
BROWSE      SYS04318.T155114.RA000.IFOS.R0100049      Line 00000000 Col 001 080
Command ==>                                           Scroll ==> PAGE
***** Top of Data *****
ISRSUPC      -      MVS/PDF FILE/LINE/WORD/BYTE/SFOR COMPARE UTILITY- ISPF FOR z/OS
NEW: SYS04318.T155114.RA000.IFOS.R0100048 (COMMNDNE)      OLD: SYS04318.T1551
```

LISTING OUTPUT SECTION (LINE COMPARE)

```
ID      SOURCE LINES
-----+-----1-----+-----2-----+-----3-----+-----4-----+-----5-----+-----6-----+-----7-----+
I - THIS IS A TEST LINE TO SHOW CHANGES
ISRSUPC      -      MVS/PDF FILE/LINE/WORD/BYTE/SFOR COMPARE UTILITY- ISPF FOR z/OS
NEW: SYS04318.T155114.RA000.IFOS.R0100048 (COMMNDNE)      OLD: SYS04318.T1551
```

Schritt 25: Abschluss

Hiermit ist das Testen der grundlegenden Funktionen von **Image FOCUS** abgeschlossen.

Durch die Beispiele und bis zu diesem Punkt ausgeführten Übungen haben Sie jetzt eine gute Grundlage für die weitere Verwendung von **Image FOCUS**.

Hinweise

Auf den folgenden Seiten können Sie Hinweise und Bemerkungen hinsichtlich dieser Übungen notieren, damit Sie später bei Bedarf darauf zurückgreifen können.

Kapitel 4

Der nächste Schritt

Wir gratulieren! Sie haben es geschafft! Die Beispiele und Übungen in der Gebrauchsanweisung **Erste Schritte** haben Ihnen gezeigt, wie Sie **Image FOCUS** installieren und die Grundfunktionen ausführen. Und was ist jetzt der nächste Schritt?

Unsere Aufgabe:

Ihnen dabei zu helfen, Reparaturen vorzunehmen, Probleme zu vermeiden und die Integrität von z/OS zu verbessern.

Ihre Ergebnisse:

Eine sicherere Umgebung für Ihre kommerziellen Anwendungen.

Detailliertere Anweisungen in Bezug auf **Image FOCUS** (einschließlich der hier nicht erörterten erweiterten Funktionen) sind im Benutzerhandbuch zu finden. Dort finden Sie auch Informationen über die optionalen Funktionen, die nicht automatisch mit dem Hauptprodukt **Image FOCUS** geliefert werden. Einen kurzen Überblick über diese Optionen sowie über die anderen NewEra-Softwareprodukte erhalten Sie weiter hinten in diesem Kapitel.

Falls Sie zusätzliche Hilfe oder Schulungen benötigen, wenden Sie sich bitte an uns unter support@newera.com oder unter der Telefonnummer +1-408-201-7000.

Informationen sind auch auf unserer Website www.newera.com verfügbar, darunter die Seite FAQ, die Antworten auf häufig gestellte Fragen in Bezug auf **Image FOCUS** und unsere anderen Produkte enthält.

NewEra Software – Produktfamilie

Image FOCUS

Image FOCUS ist die Industrienorm für Geschäftskontinuität in z/OS-Rechenzentren. Bei dieser Software handelt es sich um eine einzigartige Systemverwaltungsanwendung, die systematisch die Vielzahl an wichtigen Parametern identifiziert, lokalisiert, kontrolliert und verarbeitet, durch die die z/OS-Bilder definiert werden. Image FOCUS unterstützt Änderungskontrolle und Änderungsmanagement in Echtzeit (einschließlich Überprüfung von erkannten Änderungen), indem Ereignisse, die einen Leistungsverlust verursachen würden, überwacht und gemeldet werden, und zwar bis hin zu einem IPL-Ausfall.

Image FOCUS-Anwendungen

Durch separat lizenzierte **Image FOCUS**-Anwendungen kann der **Image FOCUS**-Kontrollumfang noch erweitert werden:

Subsystem Inspectors

Subsystem Inspectors (Subsystem-Prüffunktionen) erweitern die Prüfung, Versionsanalyse, Komponentenprüfung, Änderungserkennung und Überwachungsfunktionen von **Image FOCUS** auf die Hauptsubsysteme (JES2, JES3, VTAM and TCP/IP).

Supplemental Inspectors

Supplemental Inspectors (Zusatzprüffunktionen) überwachen die Module und Objekte in den Systembibliotheken, die Elemente in den partitionierten Datensätzen und die Installationsrichtlinien, die zum Kontrollieren der Systemsicherheit sowie zum Überwachen des gesamten Systemzustands (HZSPROC) und der definierten Hardwarekonfiguration (IODF) verwendet werden.

Control Editor

Der **Control Editor** (Steuerungseditor) setzt die vorhandenen Prüfungs- und Überwachungsfunktionen wirksam in einer ISPF-Bearbeitungsumgebung ein, wodurch die Produktivität erhöht wird und die anlagenspezifischen Regeln durchgesetzt werden können.

Image SENTRY

Image SENTRY ist eine separat lizenzierte **Image FOCUS**-Anwendung, die dem Benutzer ermöglicht, mit Analysen oder Berichten zu arbeiten, ohne eine Prüfung durchführen zu müssen. Mithilfe von Image SENTRY können die **Image FOCUS**-Hauptbereiche, nämlich Software, Zustand, Sicherheit und Hardware, mühelos analysiert werden.

**Fast DASD
Erase for z/OS**

Fast DASD Erase for z/OS ist eine Betriebssystemversion der erprobten Anwendung FAST DASD Erase, die oft in SAE (Stand Alone Environments – eigenständigen Systemumgebungen) zu finden ist. „Fast DASD Erase“ kann während der Ausführung von z/OS verwendet werden und ermöglicht dem Benutzer, Daten zu löschen, die nicht mehr benötigt werden oder evtl. ein Sicherheitsrisiko darstellen könnten.

**SAE
(Stand Alone
Environment)**

SAE ist ein eigenständiges, selbstladendes Systemsoftware-Dienstprogramm. Es ermöglicht den sofortigen Zugriff auf Systemdatensätze über einen ISPF-ähnlichen Editor, ohne dass ein aktives MVS-System erforderlich ist. In SAE sind fünf verschiedene Anwendungen integriert. Außerdem ist SAE die Industriennorm für Reparatur, Wiederherstellung und Datenlöschung in z/OS-Systemen.

NewEra Software – Kontaktinformationen

Firmenzentrale

155 E Main, #130
Morgan Hill, CA 95037

Telefon: +1-408-201-7000
(800) 421-5035

FAX: +1-408-201-7099

Website: www.newera.com

Technischer Support

Rund um die Uhr und auch an Wochenenden verfügbar
(800) 421-5035
support@newera.com

Internationaler Vertrieb

Großbritannien und Irland (EMEA)

Fitz Software
Kilcolta House
Crosshaven
County Cork
Irland
+353-21-4832131

London
+44-20-73320 222
sales@fitzsoftware.com
www.fitzsoftware.com

Deutschland, Österreich, die Schweiz und Beneluxländer

UBS Hainer
Am Zickmantel 16
D-36341 Frischborn
Deutschland
+49-6641-65510
info@ubs-hainer.com
www.ubs-hainer.com

NewEra Software – Kontaktinformationen

Internationaler
Vertrieb
(Fortsetzung)

Spanien und Portugal

Pedro Ramos SI
Rua Rui Luis Gomes
62B - 1
2330-145 Entroncamento
Portugal
+351 249 710 376

Mellila
29A - 2°-B
28005 Madrid
Spanien
+34 911 516 460
info@pedroramos-si.com
www.pedroramos-si.com

Italien

DBA Sistemi
Via dell'Arcolaio 44/d-50137
Firenze
Italien
+39 055.600636
info@dbasistemi.it
www.dbasistemi.it

Frankreich

Query Informatique
1 Boulevard Charles de Gaulle
Immeuble Le NOBLET
Hall A
92700 Colombes
Frankreich
+33 1 49 97 33 00
query@query-informatique.com
www.query-informatique.com

NewEra Software – Kontaktinformationen

**Internationaler
Vertrieb
(Fortsetzung)**

Israel

Log-On Software, Ltd.
2 Hachilazon Street
Ramat Gan 52522
Israel
+972-3-5763133
info@log-on.com
www.log-on.com

Australien

Blueline Software Pty Ltd
PO Box 5575
Port Macquarie
NSW 2444
Australien
+61-2-6583-9442
admin@blueline.com.au
www.blueline.com.au

Skandinavien

Intelligent Enterprise Integration AB
Box 2042
Romansvägen 6, 16 tr
SE-131 02 NACKA
Schweden
+46 8 410 194 60
sales@iei.se
www.iei.se

Index

Symbole

.nez, Dateinamenerweiterung 2-13
&dskvolu 2-14
&nssprfx 2-14, 2-19, 3-38

Numerisch

1st Level Index, Feld 3-38
2nd Level Index, Feld 3-38

A

ADD'L COMMNDxx, Feld 3-29
ALLOC 2-14
APF-Liste 2-15
APPLID 2-17
Authorize Load Library 2-15
Authorized Application Name 2-12,
2-13

B

B37 Space Abend (Install Job) 2-14
Background Use 1-7, 2-21
Beispielübungen
 Anmeldung bei Image FOCUS 3-23
 Production View 3-34
 Workbench View 3-25
Blueprint 1-7, 3-38, 3-39, 3-41, 3-43,
3-44, 3-45, 3-46, 3-47
Blueprint Compare 3-47
Blueprint Report 3-44
BUILD 2-14
Bypass Package Store, Feld 3-38

C

Checkliste
 Demo-Fragebogen 1-9
CHGDET 3-46
CHGSUM 3-46
COMMNDNE 3-29, 3-30, 3-31, 3-45
COMMNDxx 3-29
Comparison Report 3-49
Configuration Packages 3-46

Control Task Status and Control,
Bedienfeld 3-39
Controlled Image Actions 3-35
Controlled Image Actions, Bedienfeld
3-35, 3-36
Controlled Image Settings, Bedienfeld
3-40

D

DBA Sistemi 4-57
Define Image for Single Image Inspection,
Bedienfeld 3-28, 3-31
DIFFERENT, Vergleichsstatus 3-48
dskvolu 2-14
DSRPT 3-38

E

E-Mail – Weblink für Installation 2-12
Evaluation Keys 2-16
Execute Inspection Request 3-37

F

FAQ 4-53
Frequently Asked Questions (FAQ) 4-53

H

Hilfe 4-53
HLQ 2-14, 3-38

I

IEASYS 3-28
IFOBAT 2-22
IFOBG 1-7, 2-19, 2-21, 3-33, 3-37,
3-38, 3-39, 3-46
IFOM 1-7, 2-17, 2-19, 2-20, 3-23
IFOR 2-19
IFOREXX 2-22
IFOS 1-7, 2-17
IMAG001 3-26
Image FOCUS
 Anmeldung 3-23
 Begriffe und Definitionen 1-7
 Beispielübungen 3-23
 Hilfe 4-53
 Installation 2-11

- Kontaktinformationen 4-53
- Lizenzierungsinformationen 2-16
- Schulung 4-53
- VTAM Application 1-7
- Image FOCUS Logon Panel 3-23
- Image FOCUS Primary Menu 3-24, 3-25
- Image FOCUS, Demo-Fragebogen 1-9
- Image FOCUS-Bericht 3-32
- Image Package Datasets 3-42
- Image Report Index, Bedienfeld 3-32, 3-33
- Inspection 1-7
- Inspection Policies, Bedienfeld 3-37
- Inspection Report 3-40
- Install Job 2-12, 2-13
 - auf Großrechner kopieren 2-13
 - Datensatzzuordnung 2-13
 - HLQ- und Volume-Name 2-14
 - Jobcard-Parameter 2-13
- Installation von Image FOCUS 2-11
- Installations-Checkliste
 - Background Use 2-21
 - Image FOCUS 2-12
 - mehrere Benutzer 2-17
 - Recovery Use 2-19
- Installations-Weblink 2-12
- INSTLIB 2-14, 2-22
 - ALLOC, Element 2-14
 - BUILD, Element 2-14
- Integrity Monitor 3-38
- IPL 1-7, 3-28
- IPL-Datensätze 2-21
- IPL-Integrität 1-5

J

JES 1-5, 1-7, 2-19, 3-29, 3-38

K

- Kontaktinformationen
 - Australien 4-58
 - Beneluxländer 4-56
 - Blueline Software Pty Ltd 4-58
 - Deutschland 4-56
 - EMEA 4-56
 - Firmenzentrale 4-56

- Fitz Software 4-56
- Frankreich 4-57
- Großbritannien 4-56
- Intelligent Enterprise Integration AB 4-58
- Internationaler Vertrieb 4-56, 4-57, 4-58
- Irland 4-56
- Israel 4-58
- Italien 4-57
- Log-On Software, Ltd. 4-58
- Österreich 4-56
- Pedro Ramos SI 4-57
- Portugal 4-57
- Query Informatique 4-57
- Schweiz 4-56
- Skandinavien 4-58
- Spanien 4-57
- Technischer Support 4-56
- UBS Hainer 4-56
- USA 4-56

L

Loadparm 3-28

M

- MAILINST 2-22
- Mehrere Benutzer für VTAM Application 2-17
- Monitor Task Enabled 3-37
- MVS 1-5

N

- Nächster Schritt 4-53
- NewEra Software
 - Produktfamilie 4-54
- Notify, Feld 3-37
- NSEMODEL 2-21
- NSEPRM00 2-19, 2-21
- nssprfx 2-14, 2-19, 3-38

O

- OPSYS 3-38
- Option Matrix 3-38
- Override Inspections 3-38

P

Package 1-7, 3-43
PARMLIB 1-7, 2-19, 3-45, 3-46
 COMMNDNE, Element 3-29, 3-30,
 3-31, 3-45
 COMMNDxx, Element 3-29
 NSEPRM00, Element 2-16, 2-19
PROCLIB 1-7, 2-19, 2-21
PROD0001 3-26
Production View 1-5, 1-8, 3-33, 3-34,
3-40
Production View Selections, Bedienfeld 3-
34, 3-35, 3-37, 3-39, 3-40, 3-41, 3-
46
Promote Inspection 3-36

R

ReadMe-Datei – Download-Weblink
2-13
Recovery Use 2-19
Recovery View 1-8
Recovery-System – Single User 2-19
Report Dataset, Felder 3-38
Report Entry Selection, Bedienfeld 3-44

S

Schulung 4-53
Select New Package, Bedienfeld 3-46
Select Stored Package, Bedienfeld 3-43,
3-44
SETPROG 2-15
Single Image Inspection 3-27

Single Image Inspection, Bedienfeld
3-27, 3-28
Single User-Recovery-System 2-19
Stapelmodus 1-5
Stored Package Index, Bedienfeld 3-42,
3-43
Stored Package Operations, Bedienfeld
3-41, 3-42, 3-46
SYSCAT 3-28
System Inspection Selection, Bedienfeld
3-26, 3-27

T

TCP/IP 1-5, 1-7, 2-19, 3-29, 3-38

U

User's Guide – Download-Weblink 2-13

V

Verwendung von Image FOCUS 3-23
Volume Name 2-14
VTAM 1-5, 1-7, 2-19, 3-29, 3-38
VTAM Application 2-17
VTAM APPLID 2-17

W

Workbench View 1-5, 1-8, 2-20, 3-25
Workbench View Selections, Bedienfeld
3-25, 3-26

Z

z/OS 1-5

NewEra Software, Inc.

Firmenzentrale
155 E Main, #130
Morgan Hill, CA 95037

Telefon: +1-408-201-7000
(800) 421-5035

FAX: +1-408-201-7099

Website: www.newera.com

